NICHTS KANN UNS TRENNEN

Gemeindebrief
April-Mai 2024

Ein Spezial zu den
Christlichen Begegnungstagen 2024

Evangelische
Kirchengemeinde
Frankfurt (Oder) – Lebus

Seid stets bereit,
jedem Rede und Antwort zu stehen,
der von euch Rechenschaft fordert
über die Hoffnung, die euch erfüllt.

1. Petrus 3, 15 - Monat April

Alles ist mir erlaubt,
aber nicht alles dient dem Guten.
Alles ist mir erlaubt, aber
nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12 - Monat Mai

Liebe Geschwister, liebe CBT-Unterstützerinnen und CBT-Unterstützer, liebe Leserinnen und Leser,

nicht mehr lange und die Christlichen Begegnungstage - Spotkanie Chrescijan, der mitteleuropäische Kirchentag in Frankfurt (Oder) und Słubice finden statt. Das Programm für den 7. bis 9. Juni ist fertig: Eine Vielzahl Veranstaltungen für jeden Geschmack sind vorbereitet.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Deutschland und unseren Nachbarländern werden erwartet. Bewegende und berührende Gemeinschafts- und Glaubenserfahrungen warten darauf, gemacht zu werden.

Nun geht es um viele Vorbereitungen vor dem Kirchentag - alle sollen von den CBT erfahren! Dazu bitten das CBT-Team und ich dringend und herzlich um Ihre und Eure Unterstützung:

Anmeldungen: Bitte geben Sie die Bitte weiter, sich auf der Homepage zu den Begegnungstagen anzumelden. Für 19 € für Einzelpersonen über 15 bzw. 29 € für Familien erhalten Sie zwei Mahlzeiten, Zugang zu allen Veranstaltungen, ein ÖPNV-Ticket und Sie unterstützen das Programm. Die Tickets können in ab Mai im CBT-Büro am Brunnenplatz abgeholt werden, oder bei den CBT im Kleist Forum. Jugendliche unter 15 benötigen kein Ticket. Teilnahme an allen Veranstaltungen am Freitag und Sonntag, allen Open-Air-Veranstaltungen und am Kinder- und Jugendprogramm ist auch ohne Ticket möglich.

Abend der Begegnung: Wir laden weiter zur Mitwirkung am Abend der Begegnung am Freitag, den 7. Juni mit einem Verpflegungs- oder Begegnungsstand ein. Kontakt dazu unter: mitmachen@christlichebegegnungstage.de

In einer schwierigen Zeit haben wir als Evangelische in Europa eine wichtige Botschaft: Nichts kann uns trennen! So heißt das Motto der CBT, gegen Krieg und Feindschaft zwischen den Ländern, Ausgrenzung und Polarisierung innerhalb unserer Gesellschaften. Als Christ:innen setzen wir ein Zeichen für Gemeinschaft, Mitmenschlichkeit und Menschenwürde! Alle können mitmachen!

Danke an alle, die jetzt helfen, dass wir diese Botschaft im Juni, bis dahin und danach möglichst kraftvoll mit vielen Stimmen weitersagen! In herzlicher Verbundenheit - serdecznie pozdrawiam

Superintendent
Frank Schürer-Behrmann

Aus dem Gemeindekirchenrat

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Brüder und Schwestern

an der GKR-Sitzung im Februar nehmen erstmals unsere neuen Pfarrerinnen Frau Gürtler und Frau Winkler teil. Außerdem begrüßte der GKR in der Februarsitzung die Gemeindepädagogin Frau Hanna Krämer, die einen Kurzbericht ihrer bisherigen Arbeit vorstellte.

In dieser Sitzung wurde auch die Reparatur der Sauer-Orgel in St. Gertraud beschlossen. Da zu den Christlichen Begegnungstagen an dieser Orgel ein „Orgelmarathon“ stattfinden soll, muss bis dahin noch einiges repariert werden. Auch Bauangelegenheiten an der Kirche in Hohenwalde wurden beschlossen. Im März hatte der GKR per Videokonferenz die für Flüchtlingsarbeit zuständige Pfarrerin zugeschaltet, die eine Anfrage zum Kirchenasyl unterbreitete. Im Amtsblatt wurde die Pfarrstelle für Lebus nochmals ausgeschrieben. Im Zusammenhang mit den Kunstwerken in der St.-Gertraud-Kirche hat der GKR einen erneuten Betreuungsvertrag über die Wartung der Epitaphien und der anderen Kunstschätze abgeschlossen. Die Klimasituation im Kirchraum muss ständig kontrolliert werden. Außerdem wird die elektronische Wachschutzanlage der St.-Gertraud-Kirche von analog auf digital umgerüstet.

Bei jeder GKR-Sitzung gab es den Hinweis auf die bevorstehenden Christlichen Begegnungstage im Juni 2024. Die Internetseite der CBT ist jetzt in ständigem Wandel (Anmerkung der Redaktion: https://christlichebegegnungstage.de). Schauen Sie doch mal da rein!

Herzlich grüßt Sie/Euch

Irene Staemmler
GKR-Vorsitzende

Titelfoto: Mandy Timm
Fotos Umschlagseiten 31/32: Susi Noack

Christliche Begegnungstage Spotkanie chrześcijan

der mitteleuropäische Kirchentag
in Frankfurt (Oder)/Słubice
vom **7. bis 9. Juni 2024**

Nicht mal mehr vier Monate: Dann ist eine ganze Region herzlichst eingeladen nach Frankfurt (Oder)/Słubice.

Die Vorbereitungen für die Christlichen Begegnungstage 2024 laufen auf Hochtouren.

Worauf können sich Gäste freuen?

Drei Tage lang steht die Doppelstadt im Zeichen von Begegnung, Austausch und Gemeinschaft. Gemeinsam mit Glaubensgeschwistern aus Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn und weiteren Ländern erwarten uns rund 150 Veranstaltungen, darunter Musik, Tanz, Gespräche, Gottesdienste, Kinder- und Jugendfestival und vieles mehr.

Veranstaltungsorte sind neben den Kirchen der Stadt die Hauptbühne auf dem Brunnenplatz, Parks, die Universität, das Kleist Forum, das Collegium Polonicum, die Oder-Insel, die Evangelische Schule, Wichern Diakonie und mehr.

Das sollte man auf keinen Fall verpassen – die CBT Highlights

Die Open-Air-Eröffnungs- und -Abschlussgottesdienst sowie ein Techno-Gottesdienst am Freitagabend gehören zu den einmaligen Erlebnissen, die wir jedem nur wärmsten empfehlen können. Die Speisung der 4000 am Sonnabend ist ein besonderes gemeinsames Abendessen mit allen CBT-Gästen und Teilnehmer:innen an einer langen Tafel – **bringen Sie ein Glöckchen mit!** Es wird laut.

Zum Programm gehören auch wichtige Podiumsgespräche mit aktuellen Schwerpunkten wie zum Beispiel Religion und Demokratie und der Krieg in der Ukraine.

Und: Die CBT werden musikalisch, mit einem Orgelmarathon, einem großen Mitmach-Chorkonzert mit bis zu 250 Sänger:innen, dem Kindermusical Distelkinder und anderem mehr. Das vollständige Programm erscheint im April gedruckt und digital.

Wir haben eine Botschaft!

Nichts kann uns trennen – so heißt das Motto der CBT, gegen Krieg und Feindschaft zwischen den Ländern, Ausgrenzung und Polarisierung innerhalb unserer Gesellschaften. Als Christ:innen setzen wir ein Zeichen für Gemeinschaft, Mitmenschlichkeit und Menschenwürde!

Alle können mitmachen

Seien Sie als Helfer:in dabei: Denn – ohne viele helfende Hände werden die CBT nicht möglich sein. Wir suchen Menschen zum Beispiel für Essensausgaben, Auf- und Umbau, Bühnenbetreuung, Anmeldung, Besucherlenkung.

Anmeldungen gern per E-Mail:
helfen@christlichebegegnungstage.de

Oder beteiligen Sie sich mit ihrer Kirchengemeinde oder Initiative am Freitag mit einem Stand beim Abend der Begegnung: Mit kulinarischen Köstlichkeiten, die gegen einen Unkostenbeitrag an die Gäste abgegeben werden. Die Standfläche ist kostenfrei.

Anmeldungen bitte per Mail:
info@christlichebegegnungstage.de

Schon jetzt ein Ticket sichern

Der Online-Ticketverkauf über CBT-Website ist gestartet. Tagestickets für Gäste aus der Region (ohne Übernachtungsbedarf) gibt es bereits für 19,– €, Familien zahlen zusammen 29,– €. Dafür bekommen Sie zwei Mahlzeiten, kostenlosen ÖPNV – und sie unterstützen die Gemeinschaft!

Weitere Infos/Kontakt:

CBT Büro
Logenstraße 8 (Pavillon), Frankfurt (Oder)
E-Mail: info@christlichebegegnungstage.de
Telefon: (+49) 335 55631 23
Mobil: (+49) 175 3281634
Web: christlichebegegnungstage.de

Eine ganze Region ist Gastgeberin

Quartiere, Stände, Unterstützung: Mitmachen, dabei sein!

Für die Christlichen Begegnungstage gibt es viel vorzubereiten. Auch wenn wir als Kirchengemeinde nicht Veranstalter sind, so kommen die Gäste doch in unsere Stadt und unsere Gemeinde. Da sollen sie sich bei uns wohlfühlen und gern an die Zeit bei uns zurückdenken. Deshalb werben wir seit Wochen um Privatquartiere, um alle Gäste unterbringen zu können. Wir wollen sie mit einem bunten Straßenfest am Freitagabend begrüßen und Hunger haben soll auch niemand.

Um alles gut zu bedenken, trifft sich ein Vorbereitungskreis, der Fragen der Unterbringung, Versorgung am Abend der Begegnung und die Vorbereitung der Bibelfrühstücke bespricht. Viele gute Ideen sind schon entstanden und wir lernen voneinander, was alles möglich ist.

Wenn Sie Fragen zur Unterbringung Ihrer Gäste haben, mit anderen ein Bibelfrühstück vorbereiten wollen oder uns bei der Versorgung von 100 Pfadfinderinnen und Pfadfindern im Gemeindehaus am Karl-Ritter-Platz unterstützen wollen, dann kommen Sie zu unseren Treffen! **Termine sind am 10. und 30. April und 21. Mai.**

Wir treffen uns immer um 19 Uhr am Karl-Ritter-Platz 4. Bringen Sie Ihre Fragen, Ideen, Ihre Vorfreude und gern auch Ihre Sorgen mit – gemeinsam finden wir Lösungen.

Pfarrerin Gabriele Neumann

Limitierte Keramik aus Herrnhut

CBT-Abendmahlsbecher für den Abschlussgottesdienst

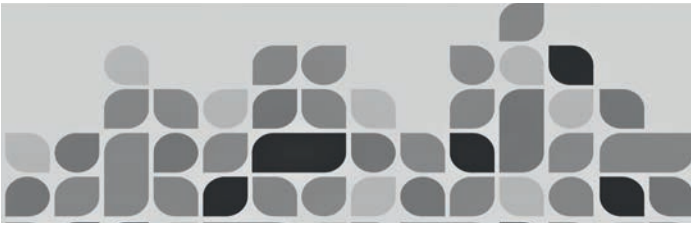
Ihnen ist sicher längst aufgefallen: Dieser Gemeindebrief sieht nicht nur anders aus als bisher. Er widmet sich diesmal auch - fast ausschließlich - einem Thema. Die Christlichen Begegnungstage stehen quasi vor der Tür. Tausende Gäste werden Frankfurt (Oder)/Słubice besuchen. Neben den besonderen Open-Air-Gottesdiensten, hochkarätig besetzten Debatten, jeder Menge Musik und Aktionen überall in der Stadt, der längsten Essenstafel, die es in der Region wohl jemals gegeben hat, wird es noch etwas Besonderes geben. Und das hat mit dem Titelbild zutun.

Zu sehen sind Abendmahls-Becher, schlicht gehalten, 5 cm groß und mit dem CBT-Logo verziert. Die Becher werden am CBT-Sonntag, 9. Juni zum Abendmahlsgottesdienst (Beginn 10 Uhr, Brunnenplatz) gegen eine Spende ausgegeben. Sie wurden extra für die Christlichen Begegnungstage angefertigt, und zwar in Herrnhut in den dortigen Oberlausitzer Werkstätten.

Wir freuen uns schon jetzt, mit Ihnen den Kirchentag und Gottesdienst feiern zu dürfen.

Wenn Sie Fragen haben, Anregungen oder Ihre Unterstützung anbieten möchten, können Sie sich gern an uns wenden. Das CBT-Büro befindet sich im Pavillon am Brunnenplatz (Foto vorherige Seite). Geöffnet ist montags bis freitags (9-15 Uhr) und Dienstag und Donnerstag von 9-18 Uhr. Gern auch per Mail: info@christlichebegegnungstage.de

Mandy Timm



7.–9. Juni 2024
Frankfurt (Oder) /
Słubice

Nichts kann uns trennen

Nic nie moze
nas rozdzielic

Nič nás
nemôže odlúčiť

Nic nás nemůže odloučit

Semmi sem választhat
el minket

Christliche
Begegnungstage
Spotkanie
chrześcijan 24

christlichebegegnungstage.de

Besondere CBT-Momente in Leichter Sprache

Alle können 3 Tage mitfeiern

Vom 7. Juni bis 9. Juni ist in unserer Stadt ein großes Fest. Nicht nur Christen nehmen daran teil. Alle sind herzlich eingeladen.

Es gibt viele Veranstaltungen. Sie treffen viele Menschen. Auch Menschen aus anderen Ländern sind unsere Gäste. Einige Höhepunkte lesen Sie hier. Sie können an allen 3 Tagen mitfeiern.

Für Samstag, den 8. Juni brauchen Sie eine Eintritts-Karte. Sie gilt für alle Veranstaltungen. Die Karte kostet 19 Euro. Sie bekommen damit Essen und Trinken. Sie können die Karte vorher kaufen. Im Glas-Haus am Oder-Turm, Logenstraße 8. Dort ist das Büro. Telefon: 0335 55 63 12 3

Wenn Sie Platz zum Schlafen haben:
Es kommen viele Menschen zu uns. Sie brauchen ein Bett oder ein Sofa. Wenn jemand bei Ihnen übernachten kann: Sagen Sie im Büro am Oder-Turm Bescheid.

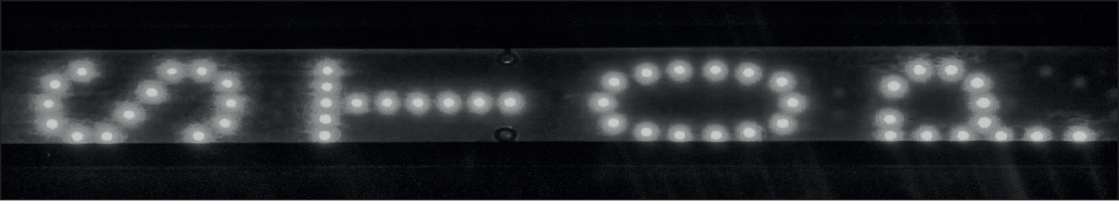
Freitag, 7. Juni
18 Uhr Eröffnungs-Gottesdienst
19.30 Uhr Abend der Begegnung nah der Stadt-Brücke
Straßenfest mit Essen und Singen
20 Uhr Techno-Gottesdienst nicht nur für junge Menschen

Sonnabend, 8. Juni
10 bis 18 Uhr Diakonie-Dorf beim Rathaus; Essen und Trinken; Viel anschauen und miteinander reden
10.30 Uhr und 14 Uhr Malen auf den Straßen mit Pinseln und Farben. Es wird daraus ein Wörter-Buch in mehreren Sprachen.
Am Vormittag Andacht und Kultur-Angebote bei Wichern
12.30 Uhr Familien-Gottesdienst im Freien; Auf dem Ziegen-Werder einen Raum gemeinsam bauen
14 und 16.30 Uhr Musik-Theater Distelkinder über das Leben von Johann Hinrich Wichern
18.30 Uhr Abendessen für alle vom Markt bis zur Oder-Promenade an einem langen Tisch
20 Uhr Großes Konzert auf dem Brunnen-Platz von Banda Communale

Sonntag, 9. Juni
10 Uhr Abschluss-Gottesdienst

Es gibt ein Programm-Heft für alle Angebote. Sie können es im Büro am Oder-Turm bekommen.

Der Highlight-Flyer wurde übertragen durch das Büro für Leichte Sprache der Wichern Diakonie Frankfurt (Oder)



Kein „Weiter-so“ - auch nicht bei den CBT 2024

Was die ForuM-Studie für die Großveranstaltung bedeutet

Am 25. Januar 2024 wurden die Ergebnisse der sogenannten ForuM-Studie der EKD und damit der gesamten Öffentlichkeit übergeben. Die Studie hat das Bewusstsein dafür geschärft, dass es sexualisierte Gewalt auch in unserer Kirche in einem erschreckend hohen Ausmaß gegeben hat und immer noch gibt: von der Spitze der Spitze des Eisbergs war bei der Pressekonferenz die Rede! Der evangelische Hochmut gegenüber den Missbrauchsvorwürfen der Katholischen Kirche war unangemessen und sieht aus heutiger Sicht nur noch peinlich aus. Die Studie hat zutage gefördert, dass anders als bislang angenommen, nicht zuletzt auch „typisch-evangelische“ Faktoren sexualisierte Gewalt zu jeder Zeit begünstigt und Beschuldigte geschützt haben. Darüber müssen wir sprechen: in Gottesdiensten, in Gruppen und Kreisen aller Altersgruppen, in der Vorbereitung auf Fahrten und Feste.

Für die Christlichen Begegnungstage wurde ein Schutzkonzept ausgearbeitet, es werden Risikoanalysen für die Veranstaltungsorte und -formate vorgenommen, eine externe Schutzbeauftragte ist engagiert und wird auch mit kritischem Blick vor Ort ansprechbar sein. Im Programmheft und an vielen Plätzen der Stadt wird es dazu Auskünfte geben. Alle sollen sich bei den CBT wohlfühlen. Auf der Grundlage der Botschaft Jesu Christi hat der Schutz vor jeglicher Gewalt oberste Priorität. Dabei spielen Alter, Geschlecht, Identität, sexuelle Orientierung, körperliche Einschränkungen, persönliches Erscheinungsbild, ethnische Zugehörigkeit, Religion, Nationalität oder das Erfahrungsniveau keine Rolle. Verhaltensweisen, die dazu führen, dass sich andere Menschen unsicher oder verängstigt fühlen, werden nicht toleriert. Vor dem Hintergrund der Studie ist das wenig, aber es ist nicht nichts. Unterstützen Sie vor Ort, das Awareness-Team (engl. für Bewusstsein), indem Sie Menschen, die in Gefahr geraten zur Seite stehen und Haltung zeigen gegen Hass und Gewalt.

Wenn Sie vorab mehr über die ForuM-Studie erfahren und darüber diskutieren möchten, was die Ergebnisse für unseren Gemeindealltag bedeuten, kommen Sie gern zum **Gemeindeabend am 2. Mai um 18 Uhr ins Gemeindehaus Kreuz**. Oben im Jugendraum tauschen wir uns aus, kochen dabei eine kleine Mahlzeit, essen und überlegen zusammen, wie unappetitliche Dinge auch in unseren Zusammenhängen zur Sprache kommen können und wir in Zukunft eine Gemeinschaft sein können, in der wir sehen und schmecken, wie freundlich Gott ist.

Pfarrerin Susanne Noack

Zwischen Techno-Gottesdienst und LGBT

Erst stehen Pfingsten Konfirmationen an, dann die CBT

16 Jugendliche aus der Kirchgemeinde Frankfurt (Oder)-Lebus werden am Pfingstsonntag in der Kirche St. Georg konfirmiert sowie Rahel Johanna Pontigo in Müllrose. Sie kommen längst nicht alle aus Frankfurt, gehen aber in unserer Stadt zur Schule und besuchen den Konfikurs der Kirchengemeinde.

Wir wünschen den Jugendlichen, dass sie sich ihr Interesse für kirchliche Themen bewahren und mit ganz viel Neugier und Leidenschaft ihre Gemeinden mitgestalten: kritisch nachfragen, Altbewährtes schätzen, liebevoll mit den Menschen sind, aber auch mutig, um neue Wege zu gehen.

Nach den Konfirmationen stehen dann unmittelbar die Christlichen Begegnungstage an. Wir wollten wissen, worauf sich die jungen Leute besonders freuen. Denn: Ein Schwerpunkt der CBT 2024 sind Kinder und Jugendliche. Für sie gibt es einen Techno-Gottesdienst, Großkonzerte, Workshops zu Themen wie LGBT, Gemeinschaft bei etlichen Veranstaltungen und Begegnungen mit Konfirmanden aus anderen Regionen Deutschlands und den Teilnehmerländern. Auf den Seiten 31/32 haben uns einige Konfis ihre Programm-Highlights verraten.

Pfarrerin Susanne Noack

Tim Becker
Helen Best
Enno Brandes
Jonathan Fichtner

Liah Friedrich
Charlotte Gittner
Martin Herde
Theresa Dalia Hirt

Eloisa Inga Spörer
Hannah Steinfurth
Lene Marlin Tietz
Niclas Witt

Lysann Hoffmann
Arne Kaplan
Frieda Mausolf
Esther Papmahl

Zentren speziell für Kinder, Jugendliche und Familien

Und zum Naturgottesdienst auf die Insel Ziegenwerder

Am Samstag sehen wir uns im **Zentrum Kinder und Familie** oder im **Zentrum Jugend** im Kleistforum, wo es nicht nur viele ansprechende Workshops und Veranstaltungen aller Art gibt, sondern auch das Kindermusical der Kurrende noch einmal aufgeführt wird. Unsere Konfis erzählen auf den Seiten 31/32 davon, was sie am Programm schon jetzt am meisten begeistert.

Kinder und Jugendliche können **Jugger** spielen, **Bibelgeschichten in Minecraft** bauen, sich in einem **internationalen Klassenzimmer** selber als Teil einer weltumspannenden Gemeinde erleben, bei der Aufzeichnung eines **Podcasts** live dabei sein, Bibelclips aufzeichnen, malen, spielen, diskutieren und überhaupt: **ganz viel mitmachen**. Rund um das Kleist Forum, im Lennépark und an vielen anderen Orten gibt es einiges zu entdecken: einen **Rollstuhlparcours** zum Beispiel oder **Graffiti-Workshops**, **Human-Kicker, Seifenblasen, Strickliesl, der Doppeldeckerbus „Bibelmobil“** usw.

Ganz besonders freue ich mich auf den **Naturgottesdienst** auf dem Ziegenwerder, wo wir zusammen tanzen und singen und uns ganz ohne Sprache verstehen lernen: denn wir sind unter dem weiten Sommerhimmel alle vereint im Glauben und das fühlt sich ganz bestimmt wunderbar an.

Pfarrerin Susanne Noack

Was sonst noch ansteht ...

Konfis und Anmeldungen für Öko-Kindercamp gestartet

Konfi-Termine im April und Mai:

12. bis 14. April Konfi-Wochenende zum Abendmahl für alle Achtklässlerinnen und Achtklässler

20. April Konfi-Exkursion in die KZ-Gedenkstätte Jamlitz mit Workshop, Film und Führung über das Gelände

21. April, 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der zu konfirmierenden Jugendlichen in der St.-Gertraud-Kirche

24. April, 16.30 Uhr Konfiquiz im Gemeindehaus Kreuz für alle Achtklässlerinnen und Achtklässler

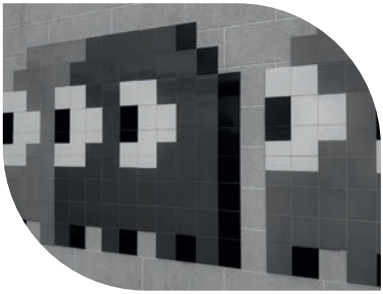
18. Mai, 18 Uhr Abendmahlsgottesdienst der zu konfirmierenden Jugendlichen in der St.-Gertraud-Kirche

19. Mai, 10 Uhr Konfirmation in St. Georg

SAFE THE DATE:

30. Juli bis 3. August Öko-Kindercamp in Hohenwalde und im Kirchwald für 8- bis 12-Jährige, Anmeldungen ab sofort möglich bei Pfarrerin Susanne Noack, Mail noack@kirchen-ff.de

Pfarrerin Susanne Noack



„Sowas gibt's bei uns nie wieder!"

Buntes Programm für 4000 Gäste - und für Familien

Nicht nur die Erwachsenen, sondern auch Kinder und Jugendliche unserer Kirchengemeinde erleben in diesem Jahr mit den Christlichen Begegnungstagen einen **historischen Moment**: noch nie haben sich 4000 Christinnen und Christen aus neun Ländern in unserer Doppelstadt getroffen und wir können davon ausgehen, dass das zu unseren Lebzeiten auch nicht wieder passieren wird.

Natürlich sind auch Familien unter den Gästen und natürlich haben wir das bunte Programm auch für sie gestrickt. Schon beim **Straßenfest** am Freitagabend sind junge Leute gerne gesehen, genau wie bei den beiden großen Gottesdiensten zu Beginn und zum Abschluss: vielleicht ist das ja die einzige Gelegenheit, einmal mit so vielen Menschen zusammen Gottesdienst zu feiern? Vielleicht entwickelt sich aber auch eine **große Liebe** für Kirchentage und zusammen mit der ganzen Familie geht es dann im nächsten Jahr zum Deutschen Evangelischen Kirchentag nach Hannover?

Liebe Eltern: es ist immer eine Menge los und Familien haben viele Termine. Trotzdem bitte ich Sie: ermöglichen Sie sich und Ihren Kindern die Teilnahme an den CBT. Denn mit Sicherheit kann ich sagen: sowas gibt's bei uns nie wieder!

Pfarrerin Susanne Noack

Frankfurter Chöre bereiten sich auf die CBT24 vor

Nach dem Osterfest beginnen die Proben

Musik, Musik, Musik: Sie verbindet, über Sprachunterschiede hinweg und macht dem Motto der CBT24 alle Ehre: Nichts kann uns trennen.

Zu den Christlichen Begegnungstagen werden überall in der Doppelstadt schöne, laute, leise, einzigartige Töne erklingen - ob beim Techno-Gottesdienst in der Friedenskirche oder beim Orgelmarathon in der St. Gertraud Kirche, ob bei Großkonzerten auf der Open-Air-Bühne auf dem Brunnenplatz oder dem großen Mitsing-Konzert in der Marienkirche.

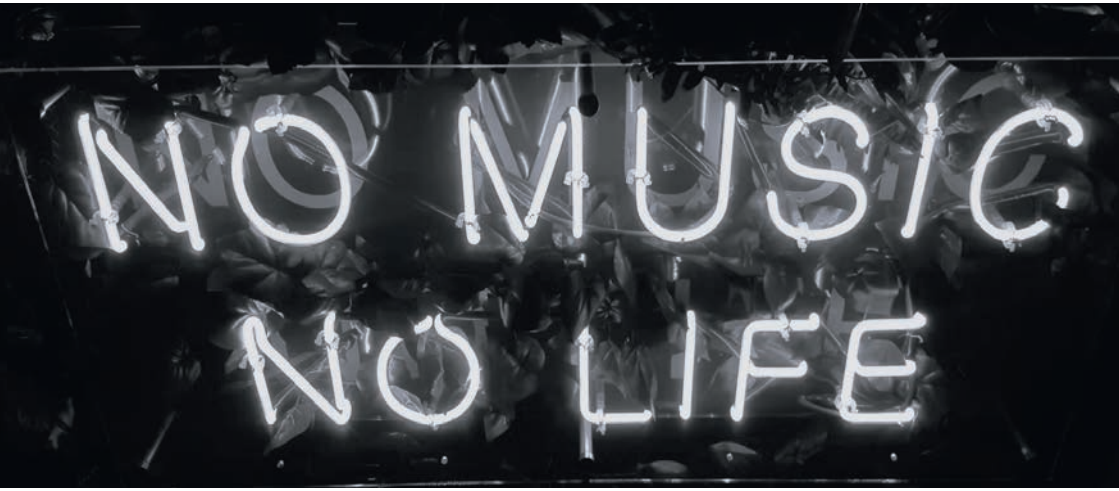
Die Frankfurter Kurrende ist bereits von Anfang an in die Programmplanung eingebunden und arbeitet seit Januar an der erneuten Aufführung des Kindermusicals „Distelkinder".

Das Musical um Johann Hinrich Wichern und Amanda Böhme wird in diesem Jahr während der Christlichen Begegnungstage zwei Mal im Kleistforum aufgeführt. Und zwar am Sonnabend, 8. Juni um 14 Uhr und 16.30 Uhr.

Die Frankfurter Ökumenische Kantorei wird zusammen mit einem Chor aus dem polnischen Píla den Eröffnungsgottesdienst am Freitag, den 7. Juni um 18 Uhr auf der Hauptbühne auf dem Brunnenplatz musikalisch gestalten.

Die Frankfurter Kinder- und Jugendkantorei gestaltet außerdem zusammen mit dem Jugendchor Reutlingen den Abschlussgottesdienst der Begegnungstage am Sonntag, den 9. Juni um 10 Uhr auf der Hauptbühne.

KMD Stephan Hardt



Eine Region singt! Großes Mitsing-Konzert geplant

Anmeldung bis zum 1. Mai möglich

Im Rahmen der Christlichen Begegnungstage 2024 veranstaltet der Chorverband der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz ein großes internationales Mitmach-Konzert. Mitwirken wird auch das Deutsch-Polnische Jugendorchester. Die Organisatoren laden schon jetzt ein, mitzusingen und sich für die Proben anzumelden.

Anmeldungen sind über die Website https://chorverband-ekbo.de/mitmach-konzert möglich. Anmeldeschluss ist der 1. Mai.

Nähere Informationen zu gemeinsamen Vorproben - auch regionale Proben unter anderem in Beeskow ab sofort donnerstags 19.30 Uhr und Quereinstieg, wenn Sie die Noten schon können, am 30. Mai und 6. Juni - finden Interessierte ebenfalls online und zwar unter https://chorverband-ekbo.de;

Voraussetzung zur Teilnahme ist die Beherrschung der eigenen Chorstimme.

Zum Konzertprogramm wurden César Franck, Psalm 150, Andreas Schmittberger Missa Kwela (ausgewählte Teile) ausgesucht; Felix Mendelssohn Psalm 42 (Eingangs- und Schlusschor); Georg Friedrich Händel Halleluja (aus Messias) Marienkirche Frankfurt (Oder); Die Hauptprobe findet am Freitag, 7. Juni, 19-22 Uhr statt. Die Generalprobe ist für Sonnabend, 8. Juni, 9.30-12 Uhr geplant und das Konzert findet am Sonnabend, 8. Juni, 17-18.30 Uhr statt. Die Leitung haben Matthias Alward, Helge Pfläging und Landessingwartin Almut Stümke inne.

Text: Matthias Alward
Grafik: Sabine Johanna Alward

Herzliche Begegnung bei Brot, Wein und Kerzenschein

Nach Budapest, Prag, Görlitz: 11. CBT-Auflage nun bei uns

„Kommt, es ist alles bereit. Schmecket und sehet, wie freundlich der Herr ist." So wurde die Einladung in der Jahrhunderthalle in Wrocław 2014 zu den Christlichen Begegnungstagen ausgesprochen. Und Hunderte folgten dieser Aufforderung, erhoben sich gleichzeitig von ihren Plätzen und - es gab ein großes Gedränge. Allerdings nur für ganz kurze Zeit. Dann bildeten sich kleine Gesprächsgruppen, Menschen stellten sich vor, erzählten, woher sie kamen, berichteten über ihre Lebenssituation und so ging es Zentimeter um Zentimeter nach vorn, an den Tisch des Herrn. Und auch unsere kleine Gruppe erreichte nach knapp einer Stunde den Altar. Wir gaben uns die Hände, bevor wir Brot und Wein empfingen. Unvergesslich - dieses besondere Abendmahl.

Oder dieses einprägsame Erlebnis, über das ich heute noch schmunzle: Wunderbare Begegnungen, interessante Gesprächsforen, herrlicher Gesang, belebende Gemeinschaft lagen hinter uns – CBT Budapest 2016. Zum Abschluss sollte es noch einen ganz besonders leuchtenden Höhepunkt geben. Alle Teilnehmenden erhielten eine Schwimmkerze in Blumenform (extra für die CBT angefertigt) und wir zogen alle gemeinsam zur Donau.

Die ersten zündeten ihren Kerzen an, gaben sie ganz vorsichtig in die Donauwellen und staunten zugleich über den eintretenden Effekt: Die Schwimmkerzen blieben einige Sekunden auf dem Wasser, tauchten dann unter und verloschen. Jemand aus dem Vorbereitungsteam hatte vermutlich das Verhältnis zwischen Gewicht und Auftrieb der Schwimmkerzen nicht richtig eingeschätzt. Eine Panne? Keineswegs. Lachend zündeten wir unsere Kerzen an und zogen beleuchtet und singend am Donau-Ufer entlang. Christoph Bruckhoff, Monika und Clemens Hansch waren frohen und leichten Schrittes mit auf dem Weg.

Und nun - nach über 30 Jahren des Bestehens und als 11. Auflage - kommen die Christlichen Begegnungstage vom 7.- 9. Juni in unsere Region. Lasst uns gute Gastgeberinnen und Gastgeber sein! „Nichts kann uns trennen" – freuen wir uns auf wunderbare Begegnungen, die uns stärken. In großer Vorfreude

Ihr/Euer Reinhard Richter

Häufig gestellte Fragen

Ein paar Fragen oder Zweifel über die CBT hören wir gerade immer mal wieder. Wir haben sie mal gesammelt, damit sie der Vorfreude auf das große Fest nicht mehr im Weg stehen müssen. Wäre doch schade!

Warum brauchen die Leute Privatquartiere – können nicht alle in Hotels schlafen?

Das ist doch bei Kirchentagen immer so! Aber im Ernst: Begegnung ist doch am einfachsten und schönsten zuhause am Küchentisch! Die Begegnungstage sind also eine tolle Chance, in den eigenen vier Wänden mal über den Tellerrand in die Nachbarländer zu schauen, und viele Gäste freuen sich umgekehrt gerade deshalb auf ein privates Quartier bei Menschen aus der Gegend. Die Bibel sagt: „Viele haben auch ohne ihr Wissen Engel aufgenommen." – vielleicht beginnt so eine wunderbare Freundschaft! (Die Hotels und Pensionen sind auch ausgebucht – unsere Region gibt alles als Gastgeberin.)

Wieso findet eine so große Veranstaltung überhaupt in Frankfurt (Oder) statt?

Die Begegnungstage begannen 1991 in einer ähnlichen Stadt – Görlitz. Erst einige Jahre später wechselten sie in größere Städte wie Prag, Wrocław oder Dresden. Jetzt fand die Internationale Vorbereitungsgruppe Frankfurt gerade richtig: Groß genug, um eine gewisse Menge Menschen aufzunehmen – und überschaubar genug, dass die Teilnehmenden sich nicht aus den Augen verlieren und vieles fußläufig erreichen können. Und alle Frankfurter Verantwortlichen, mit denen wir gesprochen haben, waren begeistert: Wir können als Kirchen und als Stadt zeigen, was wir können.

Ich mag keine Massenveranstaltungen!

Die Begegnungstage sind keine Massenveranstaltung! Auch wenn hoffentlich viele kommen: Fast alle einzelnen Veranstaltungen sind überschaubar: Bibelfrühstücke, Konzerte in den Kirchen, Workshops und Diskussionen, Kinder- und Jugendangebote. Beim Abend der Begegnung, das gemeinsame Essen und die Gemeinschaft vor der Hauptbühne können zeigen, wie viele gemeinsam meinen: Nichts kann uns trennen. Auch gemeinsamer Gesang wird stärken!

Haben wir alle Zweifel ausgeräumt? Dann kaufen Sie sich ein Ticket, damit wir weiter planen können und lassen Sie sich überraschen!

Noch nicht überzeugt? Dann kommen Sie doch einfach in der CBT-Geschäftsstelle im Gläsernen Büro zwischen Brunnenplatz und Oderturm vorbei, rufen Sie einfach an oder sprechen Sie eine der Pfarrerinnen an. Vielleicht lässt sich da noch was tun, das würde uns freuen!

	St.- Gertraud-Kirche	St.-Georg-Kirche	Gemeindehaus Kreuz	Heilands-kapelle	Kliestow	Lossow	Güldendorf
	10 Uhr	9.30 Uhr	9.30 Uhr	11 Uhr	11 Uhr	8.30 Uhr	9.30 Uhr
7. April Quasimo-dogeniti	Gürtler mit Abendmahl und Kindergottesdienst in St. Gertraud						
14. April Miserikor-dias Domini	Winkler Abendmahl und Kindergottesdienst	Gürtler Abendmahl und Kindergottesdienst	Gauerke	Neumann		Winkler	
21. April Jubilate	Noack Vorstellung Konfis	Neumann Kita					
28. April Kantate	Schürer-Behrmann Abendmahl und Kindergottesdienst	Neumann Kantorei	Winkler Abendmahl		27. April 14 Uhr Neumann Taufen		
5. Mai Rogate	4. Mai 14 Uhr Ordinations-gottesdienst	Noack Abendmahl und Kindergottes-dienst					Neumann Abendmahl
9. Mai Himmel-fahrt	Gürtler/Winkler: Lebus, 10.30 Uhr Burgberg mit Posaunenchor Noack: 10.30 Uhr Hohenwalder Hellen mit Posaunenchor						
12. Mai Exaudi	Werdin: St. Gertraud, 10 Uhr mit Abendmahl						
19. Mai Pfingsten	18. Mai 18 Uhr Abendmahl & Konfirmation	10 Uhr Noack Konfirmation KJK	Schürer-Behrmann Abendmahl		Neumann Abendmahl		Neumann Abendmahl
20. Mai Pfingst-montag	Ökumenischer Gottesdienst Friedenskirche, 10.30 Uhr mit Kantorei, Bläser und Ökumenischer Rat						
26. Mai Trinitatis	Gürtler Abendmahl	Neumann					
2. Juni 1.So.n.Trin.	Schürer-Behrmann Abendmahl	Winkler Abendmahl & Kindergottes-dienst	Noack Abendmahl				
7.-9. Juni	Christliche Begegnungstage in Frankfurt (Oder)/Słubice Diskussionen, Open-Air-Gottesdienste, Gebete, Konzerte und vieles mehr (Tickets und Programm: https://christlichebegegnungstage.de)						

Hohen-walde	Lichtenberg	Booßen	Rosen-garten	Wulkow	Lebus	Lutherstift Kapelle	Wichern Diakonie Kapelle	
11 Uhr	11 Uhr	9.30 Uhr	11 Uhr	11 Uhr	9.30 Uhr	10.30 Uhr	10.30 Uhr	
						Gauerke		7. April Quasimo-dogeniti
					Neumann	Kreipe	Gründler	14. April Miserikordi-as Domini
			Gürtler			Pelk		21. April Jubilate
		Gerlach			Kreipe	Bitte erfragen	Gründler	28. April Kantate
						Wackwitz		5. Mai Rogate
Gürtler/Winkler: Lebus, 10.30 Uhr Burgberg mit Posaunenchor Noack: 10.30 Uhr Hohenwalder Hellen mit Posaunenchor								9. Mai Himmel-fahrt
Werdin: St. Gertraud, 10 Uhr mit Abendmahl								12. Mai Exaudi
					Winkler Abendmahl	Kreipe Abend-mahl		19. Mai Pfingsten
Ökumenischer Gottesdienst Friedenskirche, 10.30 Uhr mit Kantorei, Bläser und Ökumenischer Rat							Gründler	20. Mai Pfingst-montag
				18 Uhr Gürtler Abendlie-dersingen		Pelk		26. Mai Trinitatis
	Noack	14 Uhr Noack Konzert/ Andacht	Pelk	Brockes		Wackwitz		2. Juni 1. So.n.Trin.
Christliche Begegnungstage in Frankfurt (Oder)/Słubice Diskussionen, Open-Air-Gottesdienste, Gebete, Konzerte und vieles mehr (Tickets und Programm: https://christlichebegegnungstage.de)								

Gottesdienste in Seniorenzentren und im Klinikum			
Haus Abendsonne	nach Absprache	10 Uhr	
Haus Lena - Markendorf	nach Absprache	10 Uhr	
Heim Jungclaussenweg	nach Absprache	10 Uhr	
Caritas-Seniorenzentrum Albert Hirsch	2. April Andacht mit Osterfrühstück und 2. Mai	10 Uhr	Neumann
Klinikum Markendorf Raum der Stille		15.30 Uhr	Lindstädt
Fliednerheim im Lutherstift	freitags	10 Uhr	Wackwitz/Kreipe
Ev. Seniorenzentrum S. Ringhandt	25. April und 23. Mai	10 Uhr	Neumann
Ev. Seniorenzentrum Martha-Heim	11. April und 16. Mai	10 Uhr	Neumann
AWO Seniorenzentrum Am Südring	nach Absprache	10 Uhr	

Die heilige Taufe empfing

Laura-Sophie Salfemeier

Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe

Barbara Schmidt, 84 Jahre
Eva Sackrow, 69 Jahre
Heinz-Joachim Schwarz, 84 Jahre
Gerda Kripphäuser, 88 Jahre
Rosemarie Fiedler, 93 Jahre
Ingrid Leistner, 88 Jahre
Klaus Conrad, 82 Jahre
Ingrid Gehring, 68 Jahre

Zweckbestimmung der Kollekten		
	Amtliche (Innen-)Kollekte	Ausgangskollekte
1.4.	Für besondere Aufgaben der Ev. Kirche in Deutschland	Gemeindehaus St. Georg
7.4.	Für die Jugendbildungsstätte und Rüstzeitenheim Helmut-Gollwitzer-Haus	Allgemeine Gemeindearbeit
14.4.	Kirchlicher Fernunterricht	Arbeit mit Jugendlichen
21.4.	Für die Umweltarbeit der Landeskirche	Heilandskapelle
28.4.	Für die Kirchenmusik mit besonderem Schwerpunkt Singen	Ökumenische Kantorei
5.5.	Für die Arbeit mit Migranten der Landeskirche, für den Flüchtlingsrat Berlin e.V. und für Asyl in der Kirche Berlin-Brandenburg e.V. (je 1/3)	Kirche Booßen
9.5.	Für Ehrenamtsarbeit im ländlichen Raum und die Arbeit mit Sorben und Wenden (je 1/2)	Posaunenchor Lebus
12.5.	Für den Förderverein OderBlech e.V. für die Bläserarbeit im Kirchenkreis und für die Ausbildung von Orgelschülern im Kirchenkreis (je 1/3)	Kurrende
19.5.	Für die Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e.V. und das Bibelmobil (je 1/2)	Kinder- und Jugendkantorei
20.5.	Für die Christlichen Begegnungstage 2024	Frei nach Entscheidung des Ökumenischen Rates
26.5.	Für die Arbeit der Berliner Stadtmission	Kirche Hohenwalde

Wohin mit meiner Kollekte?

So Sie nicht an unseren Gottesdiensten teilnehmen können,
aber gern für die Kollekten spenden möchten, zahlen Sie Ihre Spende einfach ein.
Unser Spendenkonto lautet:
Kirchliches Verwaltungsamt Frankfurt (Oder)
IBAN: DE73 5206 0410 2303 9006 90
Bitte unbedingt den genauen Spendenzweck angeben!

Klanghorizonte zum 100. Geburtstag

Heimkehrsiedlung und Heilandskapelle feiern 2024

Eröffnung des Sommers in der Heilandskapelle am Sonnabend, den 11. Mai um 15.30 Uhr mit „Klanghorizonte“ der holländischen Künstlerin Sonja Beets am Klavier und mit Komposition und dem Duo Bracello mit Regine Daniels-Stoll, Violoncello und Eberhard Stoll, Viola.

Das Duo Bracello, seit 25 Jahren gemeinsam auf der Bühne, erschloss sich 2020 mit der in der Normandie lebenden holländischen Künstlerin Sonja Beets neue Horizonte. Zwei Kompositionen werden in der Heilandskapelle das Licht der Welt erblicken. Solistisch, im Duo und im Trio stehen unter anderem Werke von Rachmaninow, Debussy und Saint Saens den neuen Klängen gegenüber. Dabei lässt sich die Komponistin von den Seen Finnlands oder der spanischen Musik inspirieren.

Der diesjährige Sommer in der Heilandskapelle steht ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums der Heimkehrsiedlung. 1924 wurden die ersten Siedlungshäuser auf dem Gelände des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers des 1. Weltkrieges fertiggestellt. Das ehemalige Gemeinschaftsgebäude und die Lagerkirche wurden nach der Restaurierung 1928 als evangelische Kirche „Heilandskapelle“ eingeweiht und bildet seitdem den besonderen Mittelpunkt der Heimkehrsiedlung.

Rüdiger Hund-Göschel

Das Gesamtprogramm des „Sommers in der Heilandskapelle 2024“ wird Ende April auf der Website des Fördervereins Heilandskapelle veröffentlicht.

Der diesjährige Sommer steht ganz im Zeichen des Jubiläums „100 Jahre Heimkehrsiedlung“. Das Jubiäum wird Sonnabend dem 6. Juli mit einem Fest begangen. Das Jubiläumsfest wird von vier Vereinen der Heimkehrsiedlung vorbereitet, darunter der Förderverein Heilandskapelle Frankfurt (Oder). Zuvor öffnen die Mitglieder während der Christlichen Begegnungstage die Pforten ihrer besonderen Kirche und laden herzlich ein. Es gibt einen Infostand und einen Shuttle vom Festivalgelände zur Kapelle.

Gitarrist der Stars in Kliestow zu Gast

Frank Fröhlich - Der Gitarrist der Stars – Gitarre pur zur Blauen Stunde mit all ihren Möglichkeiten – das haben Sie so weder gehört noch gesehen! Wann? **28. April, 15 Uhr** Kliestower Kirche; Der Eintritt ist frei, eine Spende gern gesehen. Anschließend Geselligkeit beim Kaffeetrinken.

Lachend, lachend kommt der Frühling ...

Lachend, lachend kommt der Frühling über das Feld - Poetische Klänge; Lassen Sie sich einladen zu einem Abend voller Überraschungen am **4. Mai um 17 Uhr** in das Gemeindehaus Kreuz; Lesende: Beatrix Forck Orgel: Jost Truthmann; Eintritt frei, eine Spende ist willkommen

Neues Angebot lädt zum Spielen ein

Ganz neu: Herzliche Einladung zum Nachmittag mit Gesellschaftsspielen im Gemeindehaus Kreuz, Friedrich-Ebert-Str. 53; Los geht's: Montag, **8. April 14-17 Uhr**; Jeder kann sein Lieblingsspiel mitbringen. Einige Spiele sind vor Ort. Ob du jünger oder älter bist, schon oft hier warst oder noch nie - Sei willkommen! Weitere Termine: Montag, 31. Mai (und dann jeden 2. Montag im Monat)

Ich habe Recht und du bist Schuld!

Herzliche Einladung zum Frühstückstreffen! Das Thema lautet: „Ich habe Recht und Du bist Schuld! Neue Wege zueinander!". Referentin Claudia Filker (Berlin) Wann? **Fr., 19. April 19-21.30 Uhr** und **Sa., 20. April 9-11.30 Uhr** in der Mensa im Gräfin-Dönhoff-Gebäude der Europa-Universität; Tickets 16 Euro ausschließlich im Vorverkauf erhältlich bis 16. April im Ela Teehaus/Lennépassage sowie Uhren & Schmuck Hoffmann/Karl-Marx-Str. und SchmuckZeit im SMC. Mehr Infos: https://fruehstuecks-treffen.de

Seniorentreff Lebus

Seniorennachmittag am **6. Mai um 15 Uhr** im Chorraum

Gesellig im Lutherstift

Eine herzliche Einladung zum Gemeinschaftsnachmittag gibt es ins Lutherstift, Dienstag, **16. April um 15 Uhr** sowie Dienstag, **14. Mai, 15 Uhr.**

Entschleunigung bei Orgelmusik

30 Minuten Orgelmusik Ostermontag, **1. April, 17 Uhr** Kirche St. Georg von Martin Schulze und am Pfingstmontag **20. Mai, 17 Uhr** ebenfalls in der Kirche St. Georg; Eintritt jeweils frei

Ökumenische Studierendenarbeit
in der Doppelstadt

Das neue Semester beginnen wir mit dem Ökumenischen Gottesdienst am **16. April um 19 Uhr** in der St.-Gertraud-Kirche. Über das Programm der Studierendengemeinde kannst Du Dich schon beim Initiativenmarkt am **10. April ab 10.45 Uhr** in der Mensa der Viadrina informieren. Oder komm einfach zur Pizza Oecumenica am **10. April um 19 Uhr** ins Hedwighaus (Halbe Stadt 30a). Bei Get Together treffen sich jeden Dienstag christliche Studierende aus aller Welt.

Mehr zum Semesterprogramm oesaf.de; Kontakt: Studierendenpfarrer Reinhard Menzel; Mail: r.menzel@ekbo.de; Tel. +49 1712070344

Beatles-Songs in der Kirche

Beatles-Songs in einer Kirche? Passt wunderbar! Deshalb: „Come together" am **5. April, 19.30 Uhr** in der St.-Gertraud-Kirche mit fünf Musikern aus Brandenburg. Auf der einen „Seite" das Horntrio „FAMILY BRASS" mit Markus Kanig und seinen Söhnen Jonas und Lukas Winkel aus Bad Elster und auf der anderen Seite Susanne Finsch (Gesang, Gitarre, E-Piano) aus Erkner und Boris Hirschmüller (Gitarre, E-Piano) aus Berlin.

Den Jakobsweg erpilgern
Programm für Juli steht fest

Gerade bei den CBT erworbene internationale Erfahrungen vertiefen, das kann man auf dem 21. Deutsch-Polnischen Ökumenischen Pilgerweg von Magdeburg nach Gniezno vom **18.-25. Juli**.

Den ganzen Weg erpilgern oder nur Teilabschnitte, alles ist möglich. Das Programm: Do., 18.7. Eintreffen in Magdeburg Stadtführung, mit Übernachtung; Fr., 19.7. Fahrt nach Güsen, 24 km Pilgerstrecke nach Ziesar mit Übernachtung; Sa., 20.7. von Ziesar nach Wiesenburg (24 km), dann Fahrt nach Potsdam mit Übernachtung; So., 21.7. Fahrt Richtung Oder, Wegstrecke nach Lebus; Übernachtung in Frankfurt (Oder) oder Słubice; Mo., 22.7. Fahrt nach Inowroclaw zur Nikolai-Kirche mit Übernachtung; Di., 23.7. Pilgeretappe nach Kruszwica, Kollegienkirche Peter und Paul, Schiffsfahrt auf dem Goplo-See, Fahrt nach Strzelno mit Übernachtung; Mi. 24.7. Strzelno: die Schätze romanischer Architektur, dann nach Mogilno: dem ehem. Benediktinerkloster auf Felsen gebaut mit Übernachtung; Do. 25.7. Fahrt nach Gnesen, ökumenischer Gottesdienst und Rückfahrt;

Weitere Informationen per Mail Helmut-Dieter.Krueger@t-online.de oder bei Justus Werdin

Jahresspenden-Projekt bei Wichern Diakonie

Thema: Treffpunkte für Menschen mit Behinderungen

Freizeitaktivitäten sind wichtig, um abzuschalten, um dem Alltag ein wenig zu entfliehen oder um Schönes mit anderen Menschen zu erleben. So geht es auch Menschen mit Behinderungen. Kontakte und Begegnungen sind für alle lebensnotwendig und wertvoll. Allerdings haben Menschen mit Behinderungen es deutlich schwerer, sich zu verabreden oder im Restaurant zu treffen. Sie benötigen auch bei solchen Freizeitaktivitäten Unterstützung. Diese werden, im Gegensatz zur ambulanten Betreuung (Assistenzleistung), jedoch nicht von der öffentlichen Hand finanziert. Wir wollen diese Benachteiligung ausgleichen, benötigen dafür aber Hilfe.

Unsere Treffpunkte funktionieren ähnlich wie Jugendclubs oder andere Zielgruppentreffs. Die Nutzer und Nutzerinnen wissen, dass sie dort Gesprächspartner finden und verschiedene Aktivitäten stattfinden. Besonders für Menschen, die in einer eigenen Wohnung leben, wie es bei unseren ambulant betreuten Klienten der Fall ist, besteht die Gefahr der Vereinsamung.

Unterstützen Sie uns, aber besonders unsere ambulant betreuten Klienten dabei, diese Treffpunkte zu betreiben und zu nutzen. Die Spendenerträge der allermeisten unserer Aktivitäten, wie die Kultur in der Kapelle-Reihe oder der Wildpark-Kalender Verkauf kommen dabei unserem Jahresspendenprojekt zu Gute.

Spendenkonto
Wichern Diakonie Frankfurt (Oder) e.V.
IBAN: DE08 1705 5050 3500 3342 95
Kennwort: Treffpunkt

René Matschkowiak

Veranstaltungen zu 900 Jahre Bistum

900 Jahre Bistum Lebus: Das soll gefeiert werden! Unter anderem mit einem Konzert am **5. Mai um 15 Uhr** in der Kirche. Weitere Termine - auch im polnischen Górzyca - sind geplant.

Kinder und Jugend			
Christenlehre			
1. bis 6. Klasse	montags	14.30-16 Uhr	Kirche St. Gertraud
1. bis 6. Klasse	dienstags	14.30 - 16 Uhr	Gemeindehaus Booßen, Berliner Str. 23
1. bis 6. Klasse	mittwochs	15 - 16 Uhr	Evangelische Grundschule, Luisenstraße 25d
1. bis 6. Klasse	donnerstags	16 - 17 Uhr	Gemeindehaus Kreuz, Fr.-Ebert-Str. 53 (Keller)
1. bis 6. Klasse	donnerstags	14 - 15 Uhr	Gemeinderaum Lebus
Konfirmandenunterricht			
Konfirmanden 7. und 8. Klasse	mittwochs	16.30 Uhr	laut Konfiplan
Junge Gemeinde			
Susanne Noack Rick Voormann	mittwochs	18 Uhr	Gemeindehaus Kreuz, Friedrich-Ebert-Str. 53

CVJM Frankfurt (Oder)			
Mini-Treff, bis 3 Jahre	alle 14 Tage dienstags	9.30 - 11 Uhr	CVJM, Lindenstr. 8
Kidsclub Smilies, 8-12 Jahre	freitags	15 - 17.30 Uhr	CVJM, Lindenstr. 8 Abholung ab: Ev. Grundschule
Young Life, ab 13 Jahre	freitags	18 - 20 Uhr	CVJM, Lindenstr. 8
TEN SING, 13-19 Jahre TEN SiNG Kids 8-12 Jahre	donnerstags	17 - 19.30 Uhr 15 - 16.30 Uhr	
Pfadfinder, ab 8 Jahre	samstags, 14-tägig	Beginn je Programm	
Chilli Milli (offener Jugendtreff) TeensClub, ab 12 Jahre	2. Freitag im Monat letzter Freitag im Monat	18 - 22 Uhr	
Fußball 8-12 Jahre 12-18 Jahre	montags	17 - 18.15 Uhr 18.15 - 19.30 Uhr	Sporthalle Waldorfschule
Kindersport (1-5 Jahre)	freitags	16 - 17 Uhr	Turnhalle Lebus

Alle Altersgruppen **Musik**			
Frankfurter Ökumenische Kantorei	donnerstags	19.15 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus St. Georg Karl-Ritter-Platz 4
Kantatenorchester	mittwochs, n. Absprache	19.30 – 21 Uhr	
Posaunenchor Frankfurt (Oder)	mittwochs	18 Uhr	
Posaunenchor Lebus	dienstags	19 Uhr	Lebus, Gemeinderaum
Gospelchor	montags	19 Uhr	Gemeindehaus Kreuz Friedrich-Ebert-Str. 53
Boußener Chor	mittwochs	19.30 Uhr	Gemeindehaus Boußen Berliner Str. 23
Kirchenchor Kliestow	montags	20 Uhr	Kliestow, Haus der Begegnung

Kurrende			
Kurrende I (5-8 Jahre)	donnerstags	14 -15 Uhr	Musikraum Ev. Grundschule Luisenstraße 25d
Kurrende II (ab 9 Jahre)	dienstags	16.30 – 17.30 Uhr	Gemeindehaus St. Georg Karl-Ritter-Platz 4
Kinder- und Jugendkantorei			
Sopran, Alt, Tenor	montags	16.15 – 19.15 Uhr (je stündlich)	Gemeindehaus St. Georg Karl-Ritter-Platz 4
Bass	dienstags	16.15 – 17.15 Uhr	
Gesamt	dienstags	17.30 – 19 Uhr	

IMPRESSUM
Herausgeber: Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Frankfurt (Oder) - Lebus, Gertraudenplatz 6, 15230 Frankfurt (Oder)
Verantwortlich: Johanna Kreipe I E-Mail: klemm-kreipe@web.de I Telefon: 0335 520351
Beiträge, Anregungen, Kritik bitte an das Gemeindebüro. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors und nicht unbedingt die des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht zu Kürzungen vor.
Redaktionsschluss für Juni-Juli: 1. Mai

Gesprächskreise			
TREFF am ABEND	2. Dienstag im Monat	19 Uhr	St.-Gertraud-Kirche, Gertraudenplatz 6
Vormittagstreff (ehemals Arbeitslosenfrühstück)	1. Donnerstag im Monat	10 Uhr	St.-Gertraud-Kirche, Gertraudenplatz 6
Gesprächskreis Kreuz und Quer	1. Dienstag im Monat	19 Uhr	Gemeindehaus Kreuz, Friedrich-Ebert-Str. 53
Gemeinschaftsnachmittag	Infos bei Ingeborg Wackwitz mobil 0176 21502100		Mutterhaussaal Lutherstift
Bibelgesprächskreis	donnerstags 14-tägig	19.30 – 21 Uhr	bei Familie Eißler Tel. 0335 4008670
Bibelstunde persisch/ deutsch	montags	17 Uhr	Gemeindehaus St. Georg, Karl-Ritter-Platz 4
Begegnungscafé	dienstags	ab 16 Uhr	
Bibelstunde	letzter Donnerstag im Monat	18 Uhr	

Senioren			
Seniorenkreis		15 Uhr	Gemeinderaum Lebus
Seniorenkreis	2. Dienstag im Monat	15 Uhr	St.-Gertraud-Kirche, Gertraudenplatz 6
Frauenkreis	letzter Montag im Monat	16 Uhr	
Seniorencafé	14-tägig mittwochs	14.30 Uhr	
Altenfeier	1. Mittwoch im Monat	14 Uhr	Gemeindehaus Booßen, Berliner Str. 23
Frauenkreis	2. Donnerstag im Monat	14 Uhr	Gemeindehaus St. Georg, Karl-Ritter-Platz 4
Frauenkreis	30.5.	15.30 Uhr	Kliestow Haus der Begegnung

Landeskirchliche Gemeinschaft			
Gespräch über die Bibel	mittwochs	15.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft Pillgramer Str. 12
Gottesdienst	sonntags	10 Uhr	

Telefonseelsorge
24 Stunden, gebührenfrei
Tel.: 0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Kirchliches Verwaltungsamt (KVA) Superintendentur des Kirchenkreises Oderland-Spree
Steingasse 1a, 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335 5563110 (KVA) I -5563131 (Sup.)

Christlicher Verein Junger Menschen (CVJM)
Frankfurt: Norman Rossius
Lindenstr. 8, 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335 5007777 I https://cvjm-ffo.de

Evangelische Grundschule
Luisenstraße 25d, 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335 40115 10 und -40115 12 (Hort)

Wichern Diakonie Frankfurt (Oder) e.V.
Luisenstraße 21-24, 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335 55566 66 I Mail: info@wichern-ffo.de
Frank Gründler
Tel.: 0335 55567 81 I Mail: seelsorge@wichern-ffo.de
Ambulanter Hospizdienst: Lisa Mogschan
Tel.: 0335 5556709 I mogschan@wichern-ffo.de

Wichern Schulden- und Insolvenzberatung
Fr.-Mehring-Str. 20 (Mikado), 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335 56458 46

Wichern-Pflegedienste gGmbH
Hospiz Regine-Hildebrandt-Haus, Bergstr. 171
15230 Frankfurt (Oder) I Tel. 0335 284920
Hauskrankenpflege, Luisenstr. 22 (Turmhaus)
Tel.: 0335 542317

Landeskirchliche Gemeinschaft
Prediger: Walter Seitz
Pillgramer Str. 12, 15236 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0176 34475995

Oekumenisches Europa-Centrum
Halbe Stadt 30a, 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335 5563131, E-Mail: kontakt@oec-ff.de
www.oec-ff.de I Mail: oec_marketing@yahoo.de

Studierendenpfarrer
Pfarrer Reinhard Menzel
Seminargebäude August-Bebel-Straße 12 (AB 303), 15234 Frankfurt (Oder)
Tel. 0171 2070344 I E-Mail: r.menzel@ekbo.de

Krankenhausseelsorge
Tel.: 0335 5483985
Pfarrerin Ulrike Lindstädt
E-Mail: Ulrike.Lindstaedt@klinikumffo.de
im Klinikum Frankfurt (Oder)
Büro: gegenüber der Notaufnahme
neben dem Raum der Stille
Müllroser Chaussee 7, 15236 Frankfurt (Oder)

Lutherstift gGmbH
Heinrich-Hildebrand-Str. 22, 15232 Frankfurt (Oder) Tel.: 0335 55420 I https://diakonissenhaus.de

Evangelisches Seniorenzentrum Frankfurt
Marthaheim, Bergstr. 175, 15230 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335 4016 90 I https://lafim.de
ESZ Siegfried Ringhandt,
Seelower Kehre 3, 15234 Frankfurt (Oder)
Tel.: 0335 284740

Weltladen
C.-Ph.-E.-Bach-Str. 20, 15230 Frankfurt (Oder)
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18 Uhr I Sa 10-14 Uhr

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
www.blauer-engel.de/uz195
- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

Evangelische Kirchengemeinde Frankfurt (Oder) – Lebus

Gertraudenplatz 6, 15230 Frankfurt (Oder); https://evangelische-kirche-ffo.de
Tel.: **0335 38728 10**
Fax: **0335 38728 11** E-Mail: ev.kirche@kirchen-ff.de

Sprechzeiten Gemeindebüro:
Dienstag 13 - 17 Uhr
Mittwoch 9 - 12 Uhr
Donnerstag 9 - 12 Uhr

Spendenkonto Evangelische Bank
Kirchliches Verwaltungsamt
IBAN: DE73 5206 0410 2303 9006 90
BIC: GENODEF1EK1

QR-Code für die Homepage
der EV. Kirchengemeinde FFO-LEBUS

Vorsitzende des Gemeindekirchenrates (GKR)
Irene Staemmler
Mail: irene.staemmler@gemeinsam.ekbo.de

Stellvertretende Vorsitzende des GKR
Pfarrerin Gabriele Neumann
Tel.: 0335 74350000 Mail: neumann@kirchen-ff.de

Superintendent Frank Schürer-Behrmann
Melanchthonstr. 4, 15517 Fürstenwalde, Tel.: 01522 1537011, E-Mail: superintendentur@ekkos.de
Büro: Steingasse 1a, 15230 Frankfurt (Oder), Tel.: 0335 55631 31

Pfarrerin Susanne Noack
Tel.: 0335 275490 14, Mobil: 0160 2525148,
E-Mail: noack@kirchen-ff.de

Folgen Sie unserer Pfarrerin Susanne Noack auf Instagram: @im.himmel.jahrmarkt

Pfarrerin i.E. Maraike Winkler
E-Mail: maraike.winkler@gemeinsam.ekbo.de I Mobil 01517 2316252

Pfarrerin i.E. Marie-Luise Gürtler
E-Mail: marie-luise.guertler@ekkos.de I Mobil 0170 5468879

Gesprächstermine mit allen SeelsorgerInnen jederzeit nach Vereinbarung. Rufen Sie an, wenn Sie Seelsorge wünschen.

Gemeindepädagogin Hanna Krämer, Tel.: 0176 95233662, E-Mail: hanna.kraemer@gemeinsam.ekbo.de

Jugend-Diakon Rick Voormann, Tel.: 0157 32411367, E-Mail: rick.voormann@gemeinsam.ekbo.de

KMD Stephan Hardt, E-Mail: frankfurter.kantorei@kirchen-ff.de

Kantorin Heike Hardt,
Berendsstr. 1, 15232 Frankfurt (Oder), Tel.: 0335 545400, www.kirchenmusik-ffo.de

Unsere Kindertagesstätten

Kita St. Georg: Frau Haerter, Bergstraße 172, 15230 Frankfurt (Oder), Tel.: 0335 631 52
https://evangelische-kitas-ffo.de, E-Mail: georg@evangelische-kitas-ffo.de

Kita Gertraud-Marien: Herr Werner, Halbe Stadt 12, 15230 Frankfurt (Oder), Tel.: 0335 542324, Fax: 0335 50086 92
https://evangelische-kitas-ffo.de, E-Mail: gertraud-marien@evangelische-kitas-ffo.de

Kita Kreuz: Frau Oberländer, Fr.-Ebert-Str. 53, 15234 Frankfurt (Oder), Tel.: 0335 869227 66, Fax 0335 869276 68
https://evangelische-kitas-ffo.de, E-Mail: kreuz@evangelische-kitas-ffo.de

Kita Lebus: Frau Reichardt, Schulstraße 8, 15326 Lebus, Tel. 033604 5128 oder -5139
https://evangelische-kitas-ffo.de, E-Mail: lebus@evangelische-kitas-ffo.de

Unsere Konfis und ihre CBT-Programmhighlights

Charlotte aus Frankfurt und **Liah** aus Wiesenau werden den Tanz-Workshop der Mamlaka Hill Church besuchen, weil es einfach total Spaß macht, sich mit anderen Menschen zu bewegen. Tanzen klappt auch, wenn man die Sprache des Anderen nicht versteht.

Niclas aus Booßen und **Martin** aus Lossow freuen sich am meisten auf den Technogottesdienst am Freitagabend in der Friedenskirche. Sie finden, dass das insgesamt mal was anderes ist und dass es toll ist, wenn auch mal ganz andere Musik als sonst im Gottesdienst läuft.

Enno, **Eloisa** und **Esther** aus Frankfurt interessieren sich für den Workshop „Kirche und LGBT“ des tschechischen Studenten Tobiáš Frýdl im Zentrum Jugend. Sie fragen sich vor allem, was Leute in Osteuropa darüber denken, sind gespannt auf den Austausch und auf die tschechische Sicht auf das Thema.

Theresa, Lysann (beide aus Frankfurt) und **Lene** aus Reitwein besuchen den Workshop „Bunt wie Gottes Schöpfung" der Landesjugendpfarrerin. Sie fragen sich, inwiefern Vielfalt und Bibel gut zusammenpassen und ob es nicht Bibelverse gibt, die unserem modernen Umgang mit geschlechtlicher Identität widersprechen.

Hannah aus Frankfurt und **Helen** aus Booßen freuen sich darauf, dass während der CBT das Distelkinder-Musical noch einmal aufgeführt wird – und zwar im Kleistforum. Sie sind beide große Fans von Herrn und Frau Hardt und wollen diesen Termin auf keinen Fall verpassen.

Frieda aus Frankfurt kann sich vorstellen, einen Tanzworkshop zu besuchen.

Tim aus Frankfurt freut sich auf die kilometerlange Abendessentafel an der Oder, weil man da Leute kennenlernen und beim Essen ins Gespräch kommen kann.

Arne aus Groß Lindow und **Jonathan** aus Werneuchen nehmen sich vor, eine Abendabschlussandacht zu besuchen, weil sie es am liebsten gemütlich angehen lassen und ihnen die meisten Gottesdienste sonst im Jahr einfach zu früh sind.